



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-18_18

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-18_18

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

Spanien muss frei werden!

Alle Freunde des unterdrückten spanischen Volkes kommen zur Kundgebung Freitag 7. März, 20 Uhr, im Volkshaus, Weisser Saal.

Es sprechen Ezio Canonica
Zentralsekretär des Bau- und Holzarbeiterverbandes,
in deutscher Sprache
ein spanischer Arbeiter
über "Spanien heute", in spanischer Sprache

Beide Referate werden ins Spanische resp. Deutsche übersetzt.

Versammlungsleiter Oberrichter Dr. Fritz Pesch

Schweizerisches Komitee für politische Amnestie in Spanien.
Präsident: Dr. med. S. Pedroli

Gewerkschaftskartell Zürich, Sekretär Otto Schütz



¡ España tiene que ser libre!

Invitamos a todos los amigos del pueblo español, para que acudan al mitin que tendrá lugar el viernes 7 de marzo, 20 horas, en la Casa del Pueblo (Helvetiaplatz), Sala Blanca.

Hablarán

En alemán Ezio Canonica, Secretario Central del gremio de la construcción y de la madera

En español Un obrero metalúrgico de Madrid
Que explicará la situación actual española

Ambos horadores serán traducidos al español y alemán respectivamente.

Comité Suizo por la Amnistía Política en España.
Presidente: Dr. med. S. Pedroli

Union de los Sindicatos Zurich, Otto Schütz